

## **Der alte Aussichtsturm auf der Hohen Eule**

Der Grundbesitzer, Graf Magnis auf Eckersdorf, erteilte die Bauerlaubnis. Am 14.7.1885 Auswahl des Bauplatzes. Der Wüstewaltersdorfer Gebirgsverein beteiligte sich an der Finanzierung.

1885 Herstellung des 2 m hohen steinernen Unterbaus.

20.9.1885 Grundsteinlegung.

1886 Erstellung des Turms durch Maurer- und Zimmermeister Heubner aus Wüstewaltersdorf, der auch den Entwurf gemacht hatte.

18.7.1886 Eröffnung des Turms. Kosten: 3320 Mark.

Höhe mit Unterbau 20 m, 100 Stufen. Die Plattform bietet Platz für 16 Personen.

Zimmermeister Schnabel (wohl aus Wüstewaltersdorf) entwarf den Plan für ein Schutzhaus mit Logiermöglichkeit, das in der Nähe des Turms auf einem 11 Morgen großen, von einem Freunde des Gebirgsvereins geschenkten Geländestück vom Planverfasser Schnabel erbaut wurde und 1896 fast fertig war. Kosten ca. 7000 Mark. Es ist die heutige Eulenbaude.

**Quelle:Der Gebirgsfreund, Illustrierte Zeitschrift für Tourismus 8. Jahrgang, 1896, S.258 mit Bild des Holzturms**

Die Sammlungen für den Bismarckturm haben bis 1907 18.218 Mk. erbracht; der Turm ist also zum größten Teil bereits bezahlt.

**Quelle:Die Grafschaft Glatz Zeitschrift des Glatzer Gebirgsvereins, 2. Jahrg., 1907, 8.75**

## Der neue Turm



Foto: Archiv Heimatbund Kreis Reichenbach

1904 war der alte Turm baufällig. Erbauer des neuen Turms auf dem Gelände des Grundherrn, Graf Seidlitz-Sandreczki, ist der Verband der Gebirgsvereine an der Eule. Da der Eulegneis zum Bau ungeeignet war, wurde die Herstellung des Turms in Zementbeton von der Leipziger Firma Bastänier & George bewirkt. Kosten ca. 20000 Mark. Eröffnung des neuen Turms am 24.5.1906. Zitat: Ein wehevoller überwältigender Moment, urplötzlich vor diesem steinernen Riesen zu stehen, der, wie einst sein Namensträger allem Sturm trotzend, Wache hält über unser Schlesierland! Würdig steht er da im deutschen Bergwald, diesen mit der ehernen Eule auf hohem Mast weltüberragend, sich wertzeigend all den großen und kleinen Spenden, die mühsam zusammengebracht wurden, um seine Entstehung zu ermöglichen."

Quelle:Schlesien Illustrierte Zeitschrift für die Pflege heimatlicher Kultur,3. Jg. 1909/10, S.576

### **6.8.1910: Enthüllung einer Bronzetafel für Schulrat Thamm:**

Schulrat Richard Thamm, Vorsitzender des Verbandes der Gebirgsvereine an der Eule, gestorben 21.5.1909. Rastlos warst Du bemüht, zum Bau die Steine zu tragen. Deiner am fertigen Bau werde drum ehrend gedacht. Sommer 1910."

Quelle:Schlesien 3,1909/10, S.608



Bismarckturm 1990iger Jahre



Der Turm im Jahre 2012

Foto: Heinz Pieper